

PRESSEMELDUNG

Atlantik-Brücke: „Die USA sind im Begriff, ein Hotspot für die eFuel-Produktion zu werden“

Washington/Berlin, 03. Mai 2023: Vor dem Hintergrund aktueller wirtschaftlicher und politischer Herausforderungen veranstalten der American Council on Germany und die Atlantik-Brücke zu diesem kritischen Zeitpunkt ihre jährliche [transatlantische Konferenz](#), um die jüngsten wirtschaftlichen Auswirkungen auf die transatlantische Partnerschaft und darüber hinaus zu untersuchen. Beide Institutionen setzen sich für eine tiefgehende transatlantische Zusammenarbeit ein.

Auch die Vorsitzende der eFuel Alliance, Dr. Monika Griefahn, ist Teil der Atlantikbrücke und sprach über die unterschiedlichen klimapolitischen Herangehensweisen: „Wir haben auf beiden Seiten des Atlantiks unterschiedliche Ausgangssituationen. Gen Westen steht der sehr pragmatische Ansatz der US-Regierung. Auf unsere Seite dominiert das Fit for 55 Paket der EU, das mehr als 40 verschiedene Regulierungen enthält, die teilweise heftige Diskussion innerhalb der EU-Institutionen und mit den Mitgliedsstaaten auslösen. Mit dem Inflation Reduction Act zeigt sich, wie sich mehr Pragmatismus und Simplizität positiv auswirken kann“, so Griefahn. „Seitdem der Inflation Reduction Act der US-Regierung enorme Steueranreize für grünen Wasserstoff und seine Derivate geliefert hat, stehen die klimapolitischen Ambitionen der EU im Schatten dieser Anreize. Unsere Mitglieder schauen gespannt auf den US-Markt – denn die USA sind im Begriff, ein Hotspot für die eFuel-Produktion zu werden.“

„In Zeiten, in denen sicherheitspolitische Gefährdungen, gepaart mit Herausforderungen für Zivilgesellschaft und Wirtschaft an der Verbundenheit unserer Kontinente rütteln, ist eine Stärkung der transatlantischen Beziehungen zwischen der EU und den USA wichtiger denn je“, so Sigmar Gabriel, Vorsitzender der Atlantikbrücke. „Schulterschluss und gegenseitige Unterstützung sind die Gebote der Stunde – insbesondere, wenn es darum geht, ein globales Zeichen im Sinne des Klimaschutzes zu setzen.“

>>>Die eFuel Alliance e.V.<<<

Die eFuel Alliance ist eine Interessengemeinschaft, die sich für die politische und gesellschaftliche Akzeptanz von eFuels und für deren Zulassung einsetzt. Wir vertreten mehr als 170 Unternehmen, Verbände und Verbraucherorganisationen entlang der Wertschöpfungskette der eFuel-Produktion. Wir stehen für einen fairen Wettbewerb und gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle relevanten Emissionsminderungslösungen. Wir bekennen uns klar zu mehr Klimaschutz und wollen erreichen, dass der bedeutende Beitrag von eFuels zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz breit anerkannt wird. Unser Ziel ist es, die industrielle Produktion und breite Nutzung von CO₂-neutralen Kraftstoffen aus erneuerbaren Energiequellen zu ermöglichen.

>>>KONTAKT<<<

eFuel Alliance e.V.

Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Jan Wehrhold

T +49 160 6585763

E wehrhold@efuel-alliance.eu